

Sicherheitsdatenblatt

gem. Verordnung (EG) Nr. 453/2010



Handelsname: SysKem TT 1000

Druckdatum: 10. April 2015

Aktuelle Version: 3.0, erstellt am: 20.11.2014

Ersetzte Version: 2.0, erstellt am: 30.07.2014

Region: DE

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname

SysKem TT 1000

Name des Stoffs

Methyl-1H-benzotriazol

REACH-Registrierungsnummer:

Eine Registriernummer für diesen Stoff ist nicht vorhanden, da der Stoff oder seine Verwendung nach Artikel 2 REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 von der Registrierung ausgenommen sind, die jährliche Tonnage keine Registrierung erfordert oder die Registrierung für einen späteren Zeitpunkt vorgesehen ist.

Identifikationsnummern

CAS-Nummer

29385-43-1

EG-Nummer

249-596-6

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Frostschutz

Korrosionsschutzinhibitor

Rostschutzmittel

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Daten vorhanden.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

SysKem Chemie GmbH

Brucknerweg 26

D-42289 Wuppertal

Telefon-Nummer

+49 (0) 202/30999510

Fax-Nummer

+49 (0) 202/87088403

Email

info@syskem.de

Email-Adresse der sachkundigen Person, die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist

info@syskem.de

1.4. Notrufnummer

+49 (0)30 19240 (Giftinformationszentrale Berlin)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Acute Tox. 4; H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Aquatic Chronic 2; H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Xn; R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken

N; R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

Sicherheitsdatenblatt

gem. Verordnung (EG) Nr. 453/2010



Handelsname: SysKem TT 1000

Druckdatum: 10. April 2015

Aktuelle Version: 3.0, erstellt am: 20.11.2014

Ersetzte Version: 2.0, erstellt am: 30.07.2014

Region: DE

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Produktidentifikator

29385-43-1 Methyl-1H-benzotriazol

Gefahrenpiktogramme



GHS07



GHS09

Signalwort

Achtung

Gefahrenhinweise

H302

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H411

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P273

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P391

Verschüttete Mengen aufnehmen.

P501

Inhalt/Behälter gemäß lokalen und nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen

2.3. Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

3.1. Stoffe

Chemische Charakterisierung

Name des Stoffs Methyl-1H-benzotriazol
Summenformel C7H7N3
Molekulargewicht 133,15

Identifikationsnummern

CAS-Nummer 29385-43-1
EG-Nummer 249-596-6

3.2. Gemische

Nicht zutreffend. Das Produkt ist kein Gemisch.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen. Vergiftungssymptome können erst nach Stunden auftreten; deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden erforderlich. Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln.

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.



Handelsname: SysKem TT 1000

Druckdatum: 10. April 2015

Aktuelle Version: 3.0, erstellt am: 20.11.2014

Ersetzte Version: 2.0, erstellt am: 30.07.2014

Region: DE

Nach Augenkontakt:

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten und mindestens 15 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen. Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen einleiten. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bewusstlosen Personen darf nichts eingeflüßt werden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlungen

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid; Löschpulver; Schaum; Wasser

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlendioxid (CO₂); Kohlenmonoxid (CO); Nitrose Gase (NO_x).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Schutzanzug tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal:

Schutzvorschriften (siehe Abschnitt 7 und 8) beachten. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.

Einsatzkräfte:

Keine Angaben verfügbar. Persönliche Schutzausrüstung – siehe Abschnitt 8.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen. Staubentwicklung vermeiden. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt "Entsorgung" behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.



Handelsname: SysKem TT 1000

Druckdatum: 10. April 2015

Aktuelle Version: 3.0, erstellt am: 20.11.2014

Ersetzte Version: 2.0, erstellt am: 30.07.2014

Region: DE

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung ist zu vermeiden.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Von Getränken, Nahrungs- und Futtermitteln fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen und offenen Flammen fernhalten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerungsbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Nur im Originalgebinde aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

Nicht zusammenlagern mit: Oxidationsmitteln.

Lagerklasse gemäß TRGS 510:

10-13 sonstige Flüssigkeiten und Feststoffe (nicht LGK 1-8)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Keine Daten vorhanden.

DNEL und PNEC Werte

Keine Daten vorhanden.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Keine Daten vorhanden.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Bei Staubentwicklung Feinstaubmaske tragen.

Atemfilter P2.

Augen-/Gesichtsschutz

Dichtschließende Schutzbrille (DIN EN 166).

Sicherheitsdatenblatt

gem. Verordnung (EG) Nr. 453/2010



Handelsname: SysKem TT 1000

Druckdatum: 10. April 2015

Aktuelle Version: 3.0, erstellt am: 20.11.2014

Ersetzte Version: 2.0, erstellt am: 30.07.2014

Region: DE

Handschutz

Chemikalienbeständige Handschuhe (DIN EN 374); Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Arbeitsvorgänge so gestalten, dass nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen.

Geeignetes Material Nitrilkautschuk
Materialstärke 0,11 mm
Durchdringungszeit > 480 min.

Sonstige Schutzmaßnahmen

Chemieübliche Arbeitskleidung

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	Fest
Farbe	Beige
Geruch	Charakteristisch
Geruchsschwelle	Keine Daten vorhanden.
pH-Wert	5-6
Siedepunkt/Siedebereich	Zersetzt sich unterhalb des Siedepunkts
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	76-87 °C
Zersetzungspunkt/Zersetzungsbereich	>= 195 °C.
Flammpunkt	190 °C
Zündtemperatur	Keine Daten vorhanden.
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten vorhanden.
Oxidierende Eigenschaften	Keine Daten vorhanden.
Explosive Eigenschaften	Nicht explosiv Methode: 440/2008/EEC, A.14
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht leicht entzündlich. Methode: 440/2008/EEC A.10 Quelle: ECHA
Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	Keine Daten vorhanden.
Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	Keine Daten vorhanden.
Dampfdruck	0,143 hPa bei 25 °C.
Dampfdichte	Keine Daten vorhanden.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten vorhanden.
Relative Dichte	Keine Daten vorhanden.
Dichte	1,26 g/cm ³ bei 20 °C.
Wasserlöslichkeit	4,05 g/l (20 °C)
Löslichkeit(en)	Keine Daten vorhanden.
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	logPow: 1,081 bei 25 °C Methode: OECD 117 Quelle: ECHA
Viskosität	Keine Daten vorhanden.

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten vorhanden.



Handelsname: SysKem TT 1000

Druckdatum: 10. April 2015

Aktuelle Version: 3.0, erstellt am: 20.11.2014

Ersetzte Version: 2.0, erstellt am: 30.07.2014

Region: DE

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Keine Angaben verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7)

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Angaben verfügbar.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Extreme Hitze.

10.5. Unverträgliche Materialien

Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute orale Toxizität**

LD50	ca. 720 mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte
Methode	OECD 401
Quelle	ECHA

Akute dermale Toxizität

LD50	ca. 2000 mg/kg Körpergewicht
Spezies	Kaninchen
Methode	OECD 402
Quelle	ECHA

Akute inhalative Toxizität

Keine Daten vorhanden.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Spezies	Kaninchen
Methode	OECD 404
Quelle	ECHA
Bewertung	Nicht reizend

Schwere Augenschädigung/-reizung

Spezies	Kaninchen
Methode	OECD 405
Quelle	ECHA
Bewertung	Schwach reizend
Bewertung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Sicherheitsdatenblatt

gem. Verordnung (EG) Nr. 453/2010



Handelsname: SysKem TT 1000

Druckdatum: 10. April 2015

Aktuelle Version: 3.0, erstellt am: 20.11.2014

Ersetzte Version: 2.0, erstellt am: 30.07.2014

Region: DE

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufnahmeweg	Haut
Spezies	Meerschweinchen
Methode	OECD 406
Quelle	ECHA
Bewertung	Nicht sensibilisierend

Keimzell-Mutagenität

Quelle	ECHA
Bewertung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Quelle	ECHA
Bewertung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Keine Daten vorhanden.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Keine Daten vorhanden.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufnahmeweg	Oral
NOAEL	ca. 150 mg/kg bw/d
Expositionsdauer	28 Tage
Spezies	Ratte
Methode	OECD 407
Quelle	ECHA
Bewertung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Keine Daten vorhanden.

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

Keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Fischtoxizität (akut)

LC50	55 mg/l
Expositionsdauer	96 Std.
Spezies	Cyprinodon variegatus
Methode	OECD 203
Quelle	ECHA

Fischtoxizität (chronisch)

Keine Daten vorhanden.

Daphnientoxizität (akut)

EC50	8,58 mg/l
Expositionsdauer	48 Std.
Spezies	Daphnia galeata
Methode	OECD 202
Quelle	ECHA

Sicherheitsdatenblatt

gem. Verordnung (EG) Nr. 453/2010



Handelsname: SysKem TT 1000

Druckdatum: 10. April 2015

Aktuelle Version: 3.0, erstellt am: 20.11.2014

Ersetzte Version: 2.0, erstellt am: 30.07.2014

Region: DE

Daphnientoxizität (chronisch)

EC10	0,4 mg/l
Expositionsdauer	21 Tage
Spezies	Daphnia galeata
Methode	OECD 211
Quelle	ECHA

Algentoxizität (akut)

EC50	53 mg/l
Expositionsdauer	72 Std.
Spezies	Skeletonema costatum
Methode	ISO/DIS 10253
Quelle	ECHA

Algentoxizität (chronisch)

Keine Daten vorhanden.

Bakterientoxizität

Keine Daten vorhanden.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Art	Aerobe biologische Abbaubarkeit
Wert	4 %
Dauer	28 Tage
Methode	92/69/EEC C.4-D
Quelle	ECHA
Bewertung	Nicht leicht biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotential

log Pow	1,081
Bezugstemperatur	25 °C
Methode	OECD 117
Quelle	ECHA

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten vorhanden.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT-Beurteilung	Das Produkt gilt nicht als PBT.
vPvB-Beurteilung	Das Produkt gilt nicht als vPvB.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten vorhanden.

Sonstige Angaben

Produkt nicht in Gewässer oder Kanalisation einleiten und nicht auf öffentlichen Deponien lagern.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen

Sicherheitsdatenblatt

gem. Verordnung (EG) Nr. 453/2010



Handelsname: SysKem TT 1000

Druckdatum: 10. April 2015

Aktuelle Version: 3.0, erstellt am: 20.11.2014

Ersetzte Version: 2.0, erstellt am: 30.07.2014

Region: DE

Verpackung

Verpackungen müssen restentleert werden und sind in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen.

Nicht restentleerbare Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

ADR	3077
IMDG	3077
IATA	3077

14.2. Ordnungsgemäße Versandbezeichnung

ADR	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Methyl-1H-benzotriazol)
IMDG	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (Methyl-1H-benzotriazole)
IATA	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (Methyl-1H-benzotriazole)

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR



Klasse
Gefahrzettel

9 (M7) Verschiedene Stoffe und Gegenstände
9 und „Fisch & Baum“

IMDG



Klasse
Gefahrzettel

9 (M7) Verschiedene Stoffe und Gegenstände
9 und „Fisch & Baum“

IATA



Klasse
Gefahrzettel

9 (M7) Verschiedene Stoffe und Gegenstände
9 und „Fisch & Baum“

14.4. Verpackungsgruppe

ADR	III
IMDG	III
IATA	III

14.5. Umweltgefahren

ADR	Umweltgefährdend
IMDG	Umweltgefährdend
IATA	Umweltgefährdend

Sicherheitsdatenblatt

gem. Verordnung (EG) Nr. 453/2010



Handelsname: SysKem TT 1000

Druckdatum: 10. April 2015

Aktuelle Version: 3.0, erstellt am: 20.11.2014

Ersetzte Version: 2.0, erstellt am: 30.07.2014

Region: DE

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kemler-Zahl 90
EMS-Nummer F-A, S-F

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht relevant.

Transport/weitere Angaben: Postversand nicht oder nur eingeschränkt möglich.
Postsonderbestimmungen beachten.

ADR
Freigestellte Mengen (EQ) E1
Begrenzte Mengen (LQ) 5 kg
Beförderungskategorie 3
Tunnelbeschränkungscode E

UN „Model Regulation“: UN3077, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, 9, III

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU Vorschriften

Richtlinie 96/82/EG zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen (Störfall-Verordnung)

Bemerkung:

Anhang I, Teil 2, Kategorie 9 b

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (Anhang 3 der VwVwS (Deutschland)):

(2) Wassergefährdend.

Kennnummer 1449.

Quelle: VwVwS (Anhang 2)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:

EG-Richtlinie 67/548/EG bzw. 99/45/EG in der jeweils gültigen Fassung.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung.

EG-Richtlinien 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2990/161/EG

Nationale Arbeitsplatzgrenzwertlisten der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.

Transportvorschriften gemäß ADR, RID, IMDG, IATA in der jeweils gültigen Fassung.

Datenquellen, die zur Ermittlung von physikalischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten benutzt werden, sind direkt in den jeweiligen Abschnitten angegeben.

Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 2 und 3 aufgeführten R-, H- und EUH-Sätze (soweit nicht bereits in diesen Abschnitten aufgeführt)

Jeweils in den Abschnitten aufgeführt.

Sicherheitsdatenblatt

gem. Verordnung (EG) Nr. 453/2010



Handelsname: SysKem TT 1000

Druckdatum: 10. April 2015

Aktuelle Version: 3.0, erstellt am: 20.11.2014

Ersetzte Version: 2.0, erstellt am: 30.07.2014

Region: DE

Datenblatt ausstellender Bereich:

SysKem Chemie GmbH
Abt. Produktsicherheit
Telefon.: +49 (0) 202/30999510

Abkürzungen und Akronyme:

VwVwS	Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe
TRGS 510	Technische Regel Gefahrstoffe 510
ADR	Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
IMDG	International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA	International Air Transport Association
OECD	Organisation for Economic Co-operation and Development

Schulungshinweise:

Unterweisungen über Gefahren und Schutzmaßnahmen an Hand der Betriebsanweisungen (TRGS 555).
Die Unterweisungen müssen vor Beginn der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich erfolgen.

Gründe für Änderungen:

Das Sicherheitsdatenblatt wurde inhaltlich komplett überprüft/überarbeitet.